

108. 1473 Februar 10. (in die sancte Scolastice virginis).

Vor dem bischöflichen Richter Bertold Bischopinck zu Münster verkauft Johann de Gotte dem Lubbert Travelmann den Hof zu Ebbeling, Zspl. Amelsbüren, mit dem Kotten ter Kulen als bischöfliches Lehen und Dienstmannsgut mit den dazu gehörigen abgabepflichtigen Leuten Reyneke zu Kappenberg (zugehörend den Domherren), Kappenberg (zugehörend den Ritters St. Georg) Bonyntorp (zugehörend dem Kloster St. Agidii, Treermanns Erbe (zugehörend den Domherren), das Erbe zu Wicering (zugehörend Herrn Schenden), Brydorp (zugehörend den Domherren), Lohues (zugehörend Lord Aschenweyden), ter Kulen (zugehörend den Domherren), Eggenann zu Albachten (zugehörend den Domherren), alle dienst- und abgabepflichtig nach Ebbeling.

Bürge: Bernd Moreken.

Zeugen: Hermann Dorbar, Bürgermeister, Johann Vohoff, Bürger zu Münster.

Original deutsch; II M kb; - Siegel Bischopinck (drei Cleven), Gotte (Querbalken, im rechten Oberwinkel Stern), Moreken, (Querbalken mit Arabesken, im oberen Felde Turnierkragen mit 4 Lätzen, zwischen jedem Latz ein Stern.)